

Arbeitskreis 2.4: Baugruben

Obmann: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Achim Hettler

Zielsetzung

Seit der ersten Veröffentlichung in den 1960er Jahren ist es Ziel des Arbeitskreises „Baugruben“, durch Bearbeitung vorliegender und durch Herausgabe weiterer Empfehlungen

- a) Entwurf und Berechnung von Baugrubenumschließungen zu erleichtern,
- b) Lastansätze und Berechnungsverfahren zu vereinheitlichen,
- c) Die Standsicherheit der Baugrubenkonstruktionen und ihre Einzelteile sicherzustellen und
- d) die Wirtschaftlichkeit der Baugrubenkonstruktion zu verbessern

Angaben zum Arbeitskreis

Der Arbeitskreis „Baugruben“ setzt sich zurzeit aus 16 Mitgliedern zusammen. Ergänzend kommen zwei weitere Kollegen hinzu, die als Gäste an den Sitzungen teilnehmen. Darunter befindet sich im Hinblick auf die europäische Normung ein ständiger Gast aus dem deutschsprachigen Ausland.

Im Rahmen der 140. Sitzung am 01.10.2014 in Hamburg schieden nach außergewöhnlich langer Mitgliedschaft die Kollegen Gollub (Mitglied seit 20 Jahren), Sänger (Mitglied seit über 20 Jahren) und Vogel (Mitglied seit über 25 Jahren) aus dem Arbeitskreis „Baugruben“ aus. Für die langjährige und intensive Mitarbeit sei auch im Namen der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik herzlich gedankt. Herr Vogel war bereits an der 2. Auflage der EAB im Jahre 1988 beteiligt. Herr Sänger an der 3. Auflage 1994 und Herr Gollub war Mitglied seit der Veröffentlichung der EAB-100 1996. Mittlerweile liegt die 5. Auflage (2012) vor. Zusätzlich wurden drei englische Ausgaben veröffentlicht, in den Jahren 2003, 2008 und 2014.

Im Zuge der Verabschiedung der Kollegen Gollub, Sänger und Vogel sei auch die langjährige Mitgliedschaft von Herrn Prof. Kempfert, der wie Herr Vogel bereits an der 2. Auflage 1988 mitwirkte, gewürdigt.

Sitzungen des Arbeitskreises

Im Berichtszeitraum tagte der Arbeitskreis insgesamt vier Mal. Sitzungsorte waren Köln, Hamburg, Berlin und Karlsruhe.

Arbeitsergebnisse aus dem Berichtszeitraum

Nach der Fertigstellung der 5. Auflage im Jahre 2012 und der 3. englischsprachigen Ausgabe im Jahr 2014 beschäftigte sich der Arbeitskreis schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Unterfangungen
- Vertikale Tragfähigkeit von Spundwänden
- Betonsohlen
- Baugruben mit besonderem Grundriss
- Bemessungsansätze nach EC7
- Herstellungsbedingte Verformungen

Die Zwischenergebnisse sind in den Protokollen des Arbeitskreises festgehalten.

Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

Für die nächsten Jahre ist vorgesehen, die Empfehlungen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuss „Ufereinfassungen“ und dem Arbeitskreis „Numerik“ weiterzuentwickeln und im Rahmen europäischer Regelwerke zu gestalten.

Veröffentlichungen des Arbeitskreises

Sobald Ergebnisse zu einzelnen Themen vorliegen, sollen Entwürfe von Empfehlungen der Fachwelt vorgestellt werden. Mittelfristig ist eine Anpassung an die zu erwartenden neuen Vorgaben aus den Eurocodes vorgesehen.